



Wengler/Kastenberger und Mostböck/Ochaya gewinnen Gold bei PRO 80 in Lamprechtshausen

Michaela Wengler/Sarah Kastenberger und Matthias Mostböck/Lauris Ochaya gewannen das Pro 80 Lamprechtshausen powered by Collini im Rahmen der win2day Beach Volleyball Tour 2022. Das Double-Gender-Event rund 25 Kilometer nördlich von Salzburg war mit einigen Medaillengewinner:innen der heurigen Saison stark besetzt.

Wengler/Kastenberger schlugen im Damen-Finale das topgesetzte Duo Karin Elsner/Jennifer Pfau 21:17, 21:15. Beide Spielerinnen schafften es heuer bereits aufs Podest, aber nicht gemeinsam und nicht auf die oberste Stufe. Rang drei ging an Aleksandra Sikorska/Dominika Gozdicka. Die Polinnen setzten sich in einem Duell auf Augenhöhe gegen Sara Chiara Neiss/Birgit Schöttl 21:23, 21:19, 17:15 durch. Neiss hatte erst vor einer Woche mit Katharina Almer in Litzlberg am Attersee (PRO 160) sensationell Bronze geholt.

Bei den Männern wurden Mostböck und Ochaya ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Finale bezwangen sie Florian Mader/Matthias Köstler nach Satzrückstand 19:21, 21:18, 15:12. Für Ochaya ist es bereits das zweite Gold auf der win2day BV Tour nach dem Sieg mit Fabian Kandolf Anfang Juli in Greifenstein (ebenfalls PRO 80). Finalgegner waren damals am Donaualtarm Mostböck und Raphael Trauth. Der dritte Platz in Lamprechtshausen ging an Peter Raul Holzner/Niels Antoni durch einen 21:19, 21:18-Erfolg über Michael Pfeiffer/Jakob Higer.

In der kommenden Woche macht die win2day Beach Volleyball Tour 2022 in Niederösterreich Station. Samstag und Sonntag steigt in Aschbach ein PRO 80-Turnier für Männer.